



Monatsbericht Dezember 2013

Inhalt

Überblick.....	1
Details.....	2
Training zum Thema "Persönliche Hygiene"	2
Gesundheitsversorgung	2
Artesanía	3
Homepage und Internet.....	3
Nicht geplante Aktivitäten.....	3
Hausbau Chupani.....	3
Weihnachtsgeschenke.....	3
Finanzielle Situation	4
Ziele für den folgenden Monat (Januar 2014).....	4

Überblick

<i>Ziel</i>	<i>Status</i>	<i>Kommentar</i>
Training "Persön. Hygiene"	Im Gange	Beginn des Trainings im Waschen von Körper u. Haaren
Gesundheitsversorgung	Laufende Aktivität	Entsprechend dem Bedarf
Artesanía	Beginn im Januar	Bestätigung der Person fehlt
Homepage und Internet	Erweiterung der Funktionalität	Bereich für Neuigkeiten
Nicht geplante Aktivitäten	Büro in Chupani	Im Bau
Weihnachtsgeschenke	Geschenkeverteilung	Alle sind glücklich
Finanzielle Situation	Suche nach Spenden	Basis für 2014 wird geschaffen

Todas las Sangres
Alipio Pinto Sila
Jr. Yupanqui No 252
Urubamba – Cusco – Peru
Tel: +51 958 273471

Allerlei Herzblut
Karin Schmidt
Fischbacher Str. 28
D-61350 Bad Homburg
Tel: +49 6172 662847

MISEREOR
Pax Bank
BLZ: 37060193
Kto Nr. 101010
"W30933 Todas las Sangres, Peru"
BIC: GENODED1PAX
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10

Details

Training zum Thema "Persönliche Hygiene"



Die Kontrollen des Händewaschens und Zähneputzens wurden fortgesetzt, so dass bei fast allen Familien drei Kontrollen durchgeführt wurden. Diese waren zum Großteil sehr zufriedenstellend und man kann bereits die erhoffte Änderung der Gewohnheiten in diesem Bereich feststellen.

Darüber hinaus begannen die ersten Schulungen des zweiten Themenbereichs nämlich für das Körper- und Haare-Waschen. Das erfordert immer eine entsprechende Vorbereitung durch die Familie damit ausreichend warmes Wasser zur Verfügung steht.

Aufgrund des schlechten Wetters (Regen und Kälte) werden die Schulungen im Haus durchgeführt. Die Familien sind offensichtlich von der Notwendigkeit der persönlichen Hygiene mittlerweile überzeugt, insbesondere für ihre Kinder. Daher wollen sie diese auch wirklich zur Gewohnheit werden lassen.

Gesundheitsversorgung

Die Gesundheitsversorgung erfolgt nach Bedarf und aufgrund des derzeitigen Wetters (starke Regenfälle) gibt es sehr viele Erkältungskrankheiten aber auch Magen-Darm-Infektionen insbesondere bei den Kindern.

Darüber hinaus gibt es noch die Unfälle wie der eines Mädchens in Chaullaccocha, welche von einem Hund in die Wade gebissen wurde. Diese wurde entsprechend behandelt und befindet sich auf dem Weg der Besserung. Der Fall wurde den Vorschriften entsprechend dem Gesundheitsministerium zur Weiterverfolgung durch die Abteilung „Tollwut“ gemeldet.



Artesanía

Der Verkauf der Handarbeiten durch das Restaurant Qanela geht zwar weiter, allerdings aufgrund der Nebensaison und damit der wenigen Touristen in sehr geringem Umfang.

Wir hoffen, uns mit einem neuen möglichen Mitarbeiter Anfang Januar einigen zu können, so dass dieser dann mit der Probezeit von drei Monaten beginnen kann.

Homepage und Internet

Auf der Homepage gibt es jetzt die Möglichkeit, Neuigkeiten einzustellen. Damit müssen Interessierte nicht bis zum Erscheinen des nächsten Monatsberichtes warten, wenn etwas Spezielles vorgefallen ist. Darüber hinaus gibt es den Service für unsere Spender, dass sie per E-Mail informiert werden, wenn es etwas Neues gibt und es daher vielleicht eine gute Idee wäre unsere Homepage zu besuchen und sich darüber zu freuen.

Mit dieser Erweiterung haben wir auch beschlossen, Betterplace in Zukunft nicht mehr weiter zu pflegen. Das Ziel war, mit Betterplace Spender zu finden, welche keinerlei Verbindung zum Projekt haben. Bis jetzt haben wir keine einzige Spende über Betterplace erhalten.

Nicht geplante Aktivitäten

Hausbau Chupani

Der Hausbau in Chupani schreitet nur schleppend voran, aber die Wände stehen bereits. Das Material für das Dach liegt in Urubamba bereits bereit, allerdings ist es aufgrund der Straßenverhältnisse derzeit nicht möglich, dieses nach Chupani zu transportieren. Sobald sich diese verbessern, erfolgt der Transport und damit kann der Bau weitergeführt und fertiggestellt werden.



Weihnachtsgeschenke

Alipio hat Weihnachtsgeschenke für alle Kinder der beiden Dörfer gekauft (von Karins Geld und nicht von Spenden). Er wählte Lernspielzeug für die Kinder abhängig vom Alter und bei den Größeren auch noch vom Geschlecht aus.

Am 19. Dezember verteilte er diese mit Hilfe der Lehrer in den Schulen von Chaullacocha und Chupani. Alle (Kinder, Eltern und Lehrer) freuten sich riesig und waren sehr zufrieden.

Es liegt nicht in der Natur der Kinder, in solchen Situationen wirklich zu lachen, denn sie sind es gewöhnt, derartige Geschenke zu erhalten. So wie es gebräuchlich ist, erhielt jedes Kind mit dem Geschenk eine Tasse heiße Schokolade und ein Zuckerbrot.



Finanzielle Situation

Karin setzt ihre Suche nach Spendern fort. Derzeit fehlen noch die Informationen von MISEREOR für Dezember und es gibt Menschen, die versprochen haben, in Zukunft zu spenden. Daher kennen wir die aktuelle finanzielle Situation nicht genau, aber wir wissen bereits, dass wir noch eine Lücke in der Abdeckung der geplanten Kosten haben. Natürlich sind wir derzeit weit davon entfernt, uns eine Reserve aufzubauen. Wir arbeiten mit unseren Spendern und Freunden daran, dieses Ziel zu erreichen.

Ziele für den folgenden Monat (Januar 2014)

- Fortsetzung der Trainings auf Familienebene im Bereich der persönlichen Hygiene (Händewaschen, Zähneputzen, Körper- und Haarpflege)
- Fortsetzung der Gesundheitsversorgung
- Suche nach einer neuen Person für den Bereich Artesania
- Neubau in Chupani
- Finanzielle Situation